Schüttelreim

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

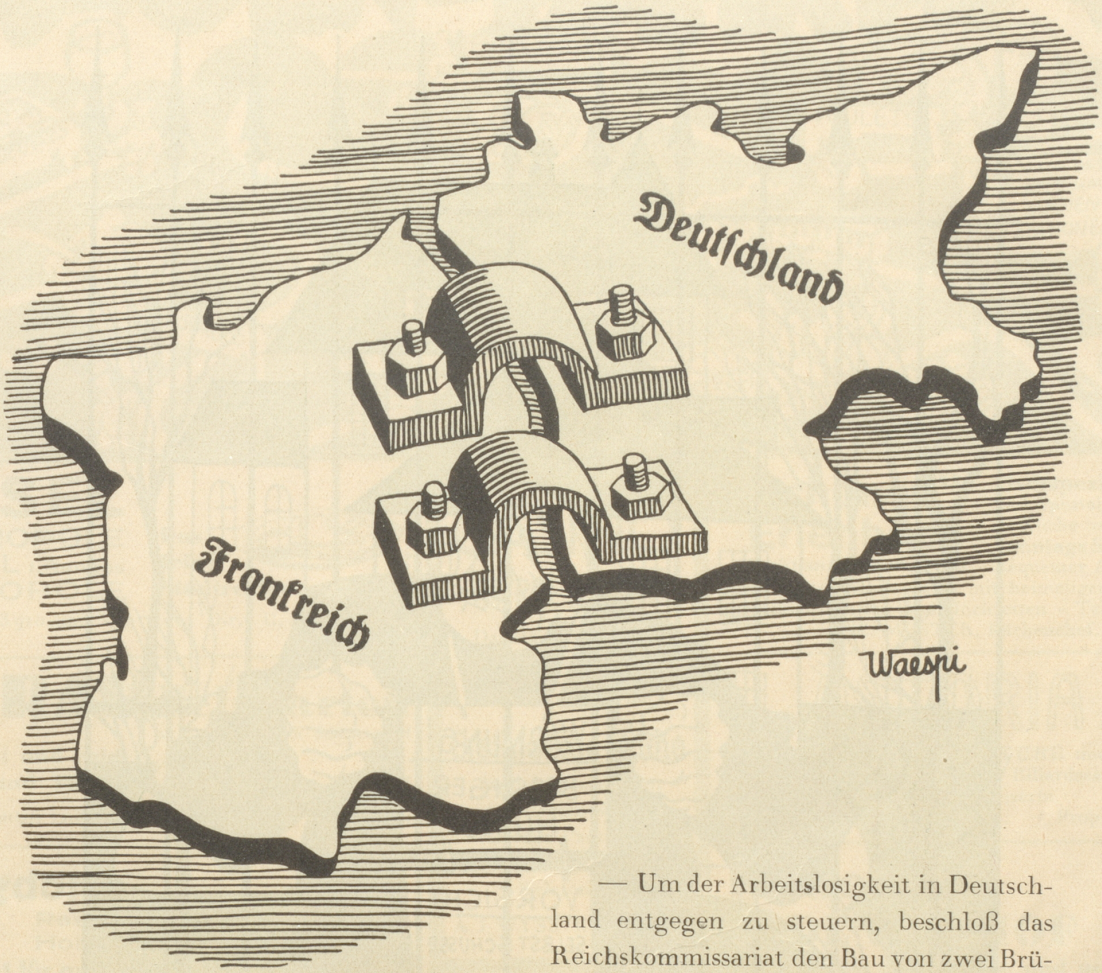
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



— Um der Arbeitslosigkeit in Deutschland entgegen zu steuern, beschloß das Reichskommissariat den Bau von zwei Brücken über den Rhein.

(La Suisse, 14 avril.)

Lieber Nebelspalter

Bei der Eröffnungsfeier der elektr. Appenzeller-Bahn grüssten aus Wimpelschmuck und Menschengewoge in Waldstatt, Zürchersmühle und Gonten folgende Verse:

Ein «Vivat Hoch» der Appenzeller-Bahn,
Die jetzt elektrisch fahren kann
Von Gossau bis nach Appenzell.
Drum rauschet heut' der Freude Quell'
Vom Fürstenland bis nach Innerrhoden,
Verschmerzt sind die bezahlten Quoten!

Willkommen Du Elektrische Bahn,
Es stehet Dir wahrhaftig wohl an!
Du bist eine Pracht und eine Zier,
Drum wünschen wir dir recht viel Passagier!

In neuer Traktion ab heut'
Nun umgebaut elektrisch
Die Appenzeller-Bahn als Zug der Zeit
Anerkannt, flott, praktisch!
Fahr wohl zu Nutz und Frommen
Zu vermitteln regen Verkehr,
Allen, die ins Ländli kommen,
Freude viel bei gut Pläsier!

Wie schön ist es wer selber dichten kann,
Die Axt im Haus erspart den Zimmermann!

Bö

Das Ausland lacht

Das kostet Nerven

«Oh, ich bin so nervös, Frau Kappelmeier! Mein Mann ist krank, und ich muss Tag und Nacht ein Auge auf ihn haben!»

«Haben Sie denn keine Krankenschwester?»

«Doch, eben darum!» Passing Show

Auf der Strasse

«Nein, wie Sie sich verändert haben, Herr Rübental, ich habe Sie wirklich nur an dem Regenschirm erkannt, den ich im vorigen Jahre bei Ihnen stehen liess!» Kasper

Schüttelreim

«Dass ja kein Bürger Hitler kränke,
Damit er nicht den Krittler henke!»

E. S.

Kirsch-Dettling
Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN